

Information der betroffenen Person über die Erhebung personenbezogener Daten als Kommunikationspartner für die Nutzung von Videokonferenztools gem. Art. 13, 14 DS-GVO (Sichere-videokonferenz.de)

Bei den live streams werden von den Firmen die Videokonferenzdienste für die Durchführung von Online-Meeting / live streams genutzt.

Verantwortlicher:

Firma, Adresse, Tel.: xxx xxx, E-Mail: xxx xxx

Vertreten durch den Geschäftsführer: xxx xxx

Diese Daten können zurzeit noch nicht konkretisiert werden, sind aber unter den jeweiligen angebotenen live streams der Firmen eingestellt.

Datenschutzbeauftragter:

Xxx xxx, Telefon: xxx xxx, E-Mail: xxx xxx

Diese Daten können zurzeit noch nicht konkretisiert werden, sind aber unter den jeweiligen angebotenen live streams der Firmen eingestellt.

Angaben zu den Verarbeitungstätigkeiten:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Durchführung von videogestützten Online-Meetings / live streams.

Rechtsgrundlagen:

Die einschlägige Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung richtet sich nach dem jeweiligen Einsatzgebiet.

Im Regelfall ist die Rechtsgrundlage Deine Einwilligung bzw. der Erziehungsberechtigten gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten Minderjähriger (bis 16 Jahre).

Soweit Daten im Rahmen eines Vertragsverhältnisses verarbeitet werden, etwa bei Videokonferenzen im Rahmen von Ausschreibungen, Vertragsverhandlungen oder zur Erfüllung von Verträgen, Art. 6 Abs.1 S. 1 lit. b) DS-GVO.

Sollten im Zusammenhang mit der Nutzung der Dienste Daten nicht für die Datenverarbeitung erforderlich, gleichwohl aber elementarer Bestandteil bei der Nutzung sein, so ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung. Unser Interesse besteht in diesen Fällen an der effektiven Durchführung von „Online-Meetings / live streams“.

Verarbeitete Datenkategorien:

Bei der Nutzung von Videokonferenzdiensten werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon, ab welche Daten Du vor bzw. bei der Teilnahme an einem „Online-Meeting“ zur Verfügung stellst.

Folgende personenbezogene Daten sind regelmäßig Gegenstand der Verarbeitung:

Angaben zum Benutzer: Vorname, Nachname, Telefon (optional), E-Mail-Adresse, Passwort, Profilbild (optional).

Meeting-Metadaten: Thema, Beschreibung (optional), Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen.

Bei Einwahl mit dem Telefon: Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit. Ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z.B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert werden.

Text-, Audio- und Videodaten: Du hast ggf. die Möglichkeit, in einem Online-Meeting / live stream die Chat-, Fragen- oder Umfragenfunktionen zu nutzen. Insoweit werden die von Dir gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im Online-Meeting / live stream anzuzeigen und ggf. zu protokollieren. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Deines Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Du kannst die Kamera oder das Mikrofon

jederzeit selbst abschalten bzw. stummstellen. Um an einem Online-Meeting teilzunehmen, musst Du in der Regel zumindest Angaben zu Deinem Namen machen, um den Meeting-Raum zu betreten.

Umfang der Verarbeitung: Die Firmen verwenden den Dienst, um Online-Meetings / live streams durchzuführen. Auf die Möglichkeit der Videoaufzeichnung wird bewusst verzichtet. Es erfolgt keine Speicherung von Verbindungsdaten, Konferenzinhalten und Chatverläufen.

Vor Eintritt in die Konferenz sind Funktionen der Kamera, Mikrofon und das Teilen des Bildschirms standardmäßig deaktiviert und müssen erst von der teilnehmenden Person aktiviert werden.

Video Konferenzen

Zur Übertragung von Video- und Audiosignalen innerhalb einer Videokonferenz kommt die quelloffene Software Jitsi Meet zum Einsatz. Auf Basis von WebRTC werden Daten bzw. Media-Streams via Datagram Transport Layer Security (DTLS) und Secure Real-time Transport Protocol (SRTP) verschlüsselt übertragen. WebRTC bietet allerdings derzeit noch keine Möglichkeit, Videokonferenzen mit mehreren Personen Ende-zu-Ende zu verschlüsseln. Das bedeutet: Auf dem Transportweg bzw. im Netzwerk ist die Videokonferenz verschlüsselt, auf dem Videokonferenz-Server hingegen, der Jitsi Meet hostet, wird der gesamte Datenverkehr entschlüsselt und ist damit für den Betreiber einsehbar. Die Horizon44 GmbH, als Betreiber des Angebots <https://sichere-videokonferenz.de>, speichert, bzw. protokolliert keinerlei Informationen über Dich bzw. die Inhalte der Videokonferenz.

Textbasierter Chat in der Video Konferenz – Logfiles

Standardmäßig wird Jitsi Meet mit dem Logging-Level „INFO“ ausgeliefert. In diesem Modus erfasst die Videobridge die IP-Adressen der Teilnehmer. Die Horizon44 GmbH erfasst und speichert diese Informationen nicht. Das Logging-Level wurde auf „WARNING“ gesetzt.

STUN / TURN-Server

Das STUN-Protokoll erkennt Clients, die sich bspw. hinter einem Router oder einer Firewall befinden und eine NAT-Adresse haben. Mit Hilfe des STUN-Servers können NAT-Clients Deine öffentliche IP-Adresse erfahren und sind anschließend in der Lage eine direkte Kommunikationsverbindung zwischen (zwei) Teilnehmern herzustellen. Die Jitsi-Instanz der Horizon44 GmbH nutzt einen STUN- / TURN-Server.

Kategorien von Empfängern:

Extern: Anbieter des Dienstes [Sichere-videokonferenz.de](https://sichere-videokonferenz.de)

Horizon44 GmbH, Murnauer Str. 207, 81379 München

E-Mail: info@horizon44.com

Web: <https://www.horizon44.com/>

Mit der Horizon44 GmbH schließen die Firmen einen Vertrag über die Auftragsverarbeitung personenbezogener Daten nach EU Datenschutz-Grundverordnung (sog. AV-Vertrag gem. Art. 28 DSGVO) ab. Der Anbieter der Dienste erhält notwendigerweise Kenntnis von den o.g. Daten, soweit dies im Rahmen unseres Auftragsvertrages vorgesehen ist.

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an „Online-Meetings / live streams“ verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind. Beachte bitte, dass Inhalte aus „Online-Meetings / live streams“ wie auch bei persönlichen Besprechungen häufig gerade dazu dienen, um Informationen mit Firmen, Interessenten oder Dritten zu kommunizieren und damit zur Weitergabe bestimmt sind.

Interne Empfänger sind diejenigen Mitarbeitenden, die die Daten für ihre Tätigkeit im Rahmen der Aufgabenerfüllung benötigen. Weitere Empfänger existieren für den Fall, dass wir gesetzlich zu einer Weitergabe verpflichtet sind.

Datentransfer in ein Drittland:

Es erfolgt keine geplante Verarbeitung personenbezogener Daten in einem Drittland. Serverstandort des Videokonferenzdienstes ist Deutschland (Betreiber: Hetzner Online GmbH, Industriestr. 25, 91710 Gunzenhausen, Deutschland).

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

Die verarbeiteten Daten werden im Allgemeinen gelöscht, sobald ihre Verarbeitung nicht mehr erforderlich ist. Ein Erfordernis kann insbesondere dann bestehen, wenn die Daten noch benötigt werden,

um Angebote zur Berufsorientierung, Berufsfelderkundungen, Praktika und Ausbildung/Studium zu unterbreiten und durchzuführen, vertragliche Leistungen zu erfüllen, Gewährleistungs- und ggf. Garantieansprüche prüfen und gewähren oder abwehren zu können. Im Falle von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten kommt eine Löschung erst nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungspflicht in Betracht.

Sofern keine Aufnahme erfolgt, werden die Audio- und Videodaten im Übrigen sofort gelöscht; anderenfalls in der Regel nach einem Jahr. Wenn die Aufnahme auf einer Einwilligung basiert, erfolgt die Löschung mit deren Widerruf.

Rechte der betroffenen Person:

Du hast als natürliche Person ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO) seitens des Verantwortlichen über die Dich betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). **Des Weiteren hast Du ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO)** sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Möchtest Du von Deinen Rechten Gebrauch machen, wende Dich bitte an die Verantwortlichen und/oder Datenschutzbeauftragten der jeweiligen Firma.

Beschwerderecht:

Du hast ein Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling. Keine Möglichkeit der Integration von Videotrackingsoftware (z.B. zur Überwachung des Aktivitätsstatus, Aufmerksamkeitstracking, Arbeitszeiten).